



Gefragte Fußballtalente



BILD: SNS/FV

Hohe Nachfrage in Salzburgs Fußballclubs

Laut Salzburger Fußballverband (SFV) spielen derzeit so viele Kinder Fußball wie seit Jahren nicht mehr. Auch der Frauen- und Mädchenfußball wird immer beliebter; nun forciert auch Red Bull sein Engagement. **Seiten 3–5**

Bewegungsangebote in der Frühlingszeit

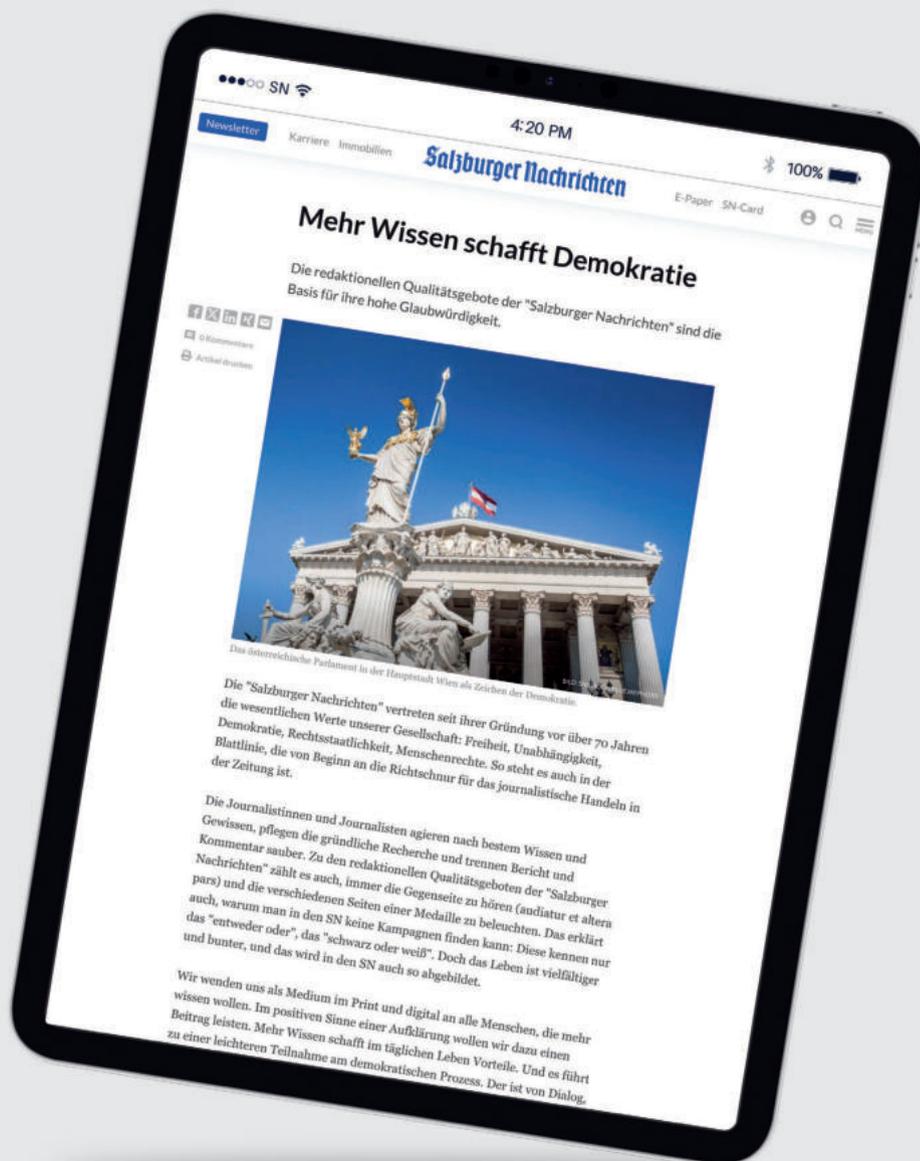
Die drei Sportdachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION bewegen Salzburgs Bevölkerung – im wahrsten Sinne des Wortes! Ein Überblick über Angebote und Initiativen für Groß und Klein. **Seiten 10–11**

Top-Ausbildung im Eishockeynachwuchs

Die Red-Bull-Akademie sorgt auch im Eishockey für einen hohen Qualitätsstandard. Zudem präsentieren sich beim World Tournament in Zell am See die besten internationalen Nachwuchstalente. **Seiten 12–13**

www.SN.at

Der kürzeste Weg zu mehr Wissen.



Salzburger Nachrichten

WENN SIE MEHR WISSEN WOLLEN



BILD: SNIKUX/FOTO

Salzburgs Fußball boomt

Der Nachwuchsfußball im Bundesland Salzburg ist sowohl bei den Burschen als auch bei den Mädchen gefragt wie nie. Auch der Salzburger Frauenfußball erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

Ob nach der Schule, in einem Fußballverein oder einfach nur im eigenen Garten – Fußball hat etwas, das Kinder anzieht und sie dazu bringt, hinauszugehen und loszulegen. Fußball ist viel mehr, als auf einem Rasen herumzutoben und mit aufgeschürften Knien und schmutziger Kleidung wieder nach Hause zu kommen. Fußballspielen ist ein ausgezeichnetes Herz-Kreislauf-Training, bei dieser Sportart werden Ausdauer, Kraft und Koordinationsfähigkeit gefördert. Besonders im Kindes- und Jugendalter werden beim Spielen mit dem Ball wichtige körperliche Grundlagen für später gelegt.

Der Salzburger Fußballverband (SFV) ist die Vereinigung der Fußballvereine des Bundeslandes Salzburg. Als ordentliches Mitglied des Österreichischen Fußball-Bundes (ÖFB) ist der gemeinnützige Verein dessen Satzungen unterstellt. Der SFV um-

fasst 118 aktive Vereine mit knapp 12.700 aktiven Spieler:innen (Stand Saison 2023/24) und arbeitet eng mit den Sportdachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION zusammen. Im gemeinsamen Fokus steht die gezielte fußballerische Ausbildung im Nachwuchs- und Erwachsenenbereich, aber auch die Ausbildung von Trainer:innen und Funktionär:innen. Das Ziel besteht darin, dass möglichst viele Talente den Sprung vom Nachwuchs in die Kampfmannschaft schaffen und nicht im Jugend- oder frühen Erwachsenenalter wegbrechen.

Kleinfeldturniere bis zur U12

„Aktuell spielen so viele Kinder Fußball wie seit Jahren nicht mehr – eine erfreuliche Entwicklung, die wir gemeinsam mit den Vereinen nachhaltig unterstützen möchten. Unser Fokus liegt nicht nur darauf, Talente gezielt

zu fördern, sondern auch möglichst vielen Kindern eine langfristige sportliche Heimat im Fußball zu bieten. Dabei ist es wichtig, dass sie so lang wie möglich im Nachwuchsbereich spielen können, anstatt frühzeitig in den Erwachsenenfußball zu



BILD: SNIKUX/FOTO

„Wollen Kindern eine langfristige sportliche Heimat im Fußball bieten.“

Lukas Fabi, Koordinator Breitenfußball beim SFV

wechseln“, erklärt Lukas Fabi, Koordinator Breitenfußball beim SFV. Auch der Mädchen- und Frauenfußball rückt immer mehr in den Fokus der Öffentlichkeit. „Dieser hat in den vergangenen Jahren einen enormen Aufschwung erlebt. Mit Projekten wie dem SFV-Mädchenfußball-

camp und verschiedenen Mädchen-Stützpunkten wollen wir noch mehr Mädchen für den Fußball begeistern, sie in den Vereinen besser integrieren und ihnen langfristige Perspektiven bieten“, sagt Fabi.

Mit der Saison 2022/23 wurden im österreichischen Nachwuchsfußball Maßnahmen eingeführt, die neue Wettbewerbsformen ermöglichen. Der ÖFB entschloss sich nach Rücksprache mit den neun Landesverbänden, bis zur U12 kleinere Teams auf kleineren Spielfeldern antreten zu lassen. Das soll zu mehr Ballaktionen, mehr Dribblings, mehr Toren und insgesamt zu mehr Erfolgserlebnissen für jede Spielerin und jeden Spieler führen. Die kleineren Spielfelder und Eindribbeln statt Einwurf oder Abstoß sorgen auch dafür, dass es keine Kopfbälle – die im Nachwuchsfußball ohnehin immer seltener waren – mehr gibt. ▶



BILD: SNFC BERGHEIM



BILD: SHADOBÉ STOCK/WIKKEL BIGANDT

„Die Vereine haben das sehr gut angenommen. Wir haben zuvor schon mit Zweier- und Dreierfußballteams Pilotaktionen gehabt, die Trainer wurden im Vorfeld bereits geschult – und so konnte dieses Nachwuchsfußballprojekt rasch umgesetzt werden“, verrät SFV-Sportdirektor Robert Tschaut, der auch als Referent für Nachwuchs-Spitzen-sport sowie Kinder- & Jugendfußball und als Leiter der SFV-Trainerakademie fungiert. Ein weiterer Vorteil der Kleinfeldturniere: Alle Kinder kommen auf ihre Einsatzzeiten. Gespielt wird nach einer Art „Champions-League-Modus“, in dem Sieg oder Niederlage über Auf- oder Abstieg entscheiden. Der Einwand, dass damit die Tabellen abgeschafft werden und der Leistungsgedanke verloren geht, hat sich völlig relativiert: „Ganz im Gegenteil, die Kinder sind durch den neuen Modus viel öfter mit dem Leistungsgedanken konfrontiert.“

„Next Soizburger“, LAZ, Futsal
Im Nachwuchsbereich hebt Tschaut unter anderem das Projekt „Next Soizburger“ hervor, bei dem der SFV mit der Red-Bull-Fußball-Akademie kooperiert. Mit dieser Idee sollen noch

mehr Talente aus dem eigenen Bundesland zum Fußball gebracht, bestmöglich aus- und weitergebildet und ihnen somit der Weg zum Profi geebnet werden. Durch die Installation eines mit dem ÖFB bzw. dem SFV akkordierten zusätzlichen Ausbildungsstandorts der Red-Bull-



BILD: SWHENE BAYER

„Kleinfeldturniere werden im Kinderfußball sehr gut angenommen.“

Robert Tschaut, Sportdirektor beim Salzburger Fußballverband

Fußball-Akademie in Lend wird den Talenten, die weit im Salzburger Süden leben und deshalb keine Möglichkeit haben, diese in Lieferung zu absolvieren, eine umfassende fußballspezifische Ausbildung ermöglicht.

Auch das Landesverbandsausbildungszentrum (LAZ), das eine Einrichtung zur Förderung der qualitativen Ausbildung von Talenten darstellt, ist seit Jahren ein Best-Practice-Beispiel im Salzburger Fußballnachwuchs. Die Spieler:innen trainieren während der Woche im LAZ, spielen aber weiterhin bei ihren Vereinen Meisterschaft. Das Individual-

bzw. Gruppentraining bestimmt die Arbeit mit den Jugendlichen. Die drei LAZ-Standorte sind Bischofshofen, Seekirchen und Zell am See. Die Ausbildung gliedert sich in Vor- und Hauptstufe, insgesamt gibt es acht Stützpunkte im ganzen Bundesland.

In der Halle setzen die SFV-Verantwortlichen bereits seit 2005 auf Futsal statt auf Bandenfußball. Seit 2012 werden alle Hallenturniere im Futsalstil ausgetragen. Gründe dafür sind die Förderung der technischen Fähigkeiten, Verbesserung der Handlungsschnelligkeit und geringeres Verletzungsrisiko.

Frauenfußball sehr gefragt

Große Anstrengungen unternommen wurden zudem im Mädchen- und Frauenfußball. Die U10, U11 und U12 trainieren in Taxham, außerdem gibt es zwei Perspektivkaderorte in Piesendorf und Rif (U11, U12, U13). Die talentiertesten Frauen bilden die Landesauswahl der U13 und U14 – und stellen den Unterbau für die Red-Bull-Frauentteams. Unterstützung erfährt der Mädchen-/Frauenfußball durch Fördermaßnahmen des Landes Salzburg. Mit Herbert Steinhagen, beim SFV für Mädchen- und Frauenfußball verantwortlich,

und Lukas Fabi als hauptberuflichem Koordinator für Breitensport sind zwei SFV-Funktionäre federführend. Steinhagen, Vizepräsident der SPORTUNION Salzburg und Teammanager der U14-Landesauswahl der Mädchen, ist seit 13 Jahren im Mädchen-/Frauenfußball tätig und ortet einen Boom. „Im Salzburger Fußball werden 100 Mädchen in diversen Perspektivkadern des Fußballverbandes betreut“, so Steinhagen. Für ihn ist es wichtig, den Unterbau im Mädchen- und Frauenfußball auf eine breite Ba-



BILD: SWHENE BAYER

„Wollen den Unterbau im Frauenfußball auf breite Basis stellen.“

Herbert Steinhagen, verantw. für Mädchen-/Frauenfußball beim SFV

sis zu stellen. „Wir sind als kleines Bundesland zwei Mal österreichischer Meister geworden. Das zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“

Red Bull in Frauen-Bundesliga
Für einen Paukenschlag sorgte im Dezember 2024 die Nachricht, dass Red Bull seine Anstrengungen im Frauenfußball intensi-



BILD: SN/SFV



BILD: SN/IMANFRED LAUX

viert und mit Bundesligist FC Bergheim ab der Saison 2025/26 eine Spielgemeinschaft in der höchsten Frauenliga bildet. Diese fungiert unter dem Namen FC Red Bull Salzburg Frauen. Ein Schritt, den Steinhagen sehr begrüßt: „Ich finde das gut, weil Red Bull gemerkt hat, dass immer mehr Mädels Fußball spielen wollen. Es ist ein wichtiger Schritt, den Damen die Möglichkeit zu bieten, ganz oben mitzuspielen. Durch die Förderung in der Red-Bull-Akademie müssen die Frauen auch nicht mehr unbedingt nach St. Pölten ausweichen.“

Bianca Neubauer, Obfrau des FC Bergheim und selbst Spielerin der zweiten Mannschaft in der Salzburger Frauenliga, sagt zur Übernahme von Red Bull: „Es ist für die Professionalisierung des österreichischen Frauenfußballs positiv. Wir hatten ja bislang schon eine Spielgemeinschaft mit gutem Austausch und Synergien, aber es war klar, wenn sie ihre Anstrengungen intensivieren, dann übernehmen sie auch die Organisation und die Namensgebung. Für uns ist es eine Auszeichnung für die jahrelange sehr gute Arbeit, die in Bergheim von allen Ehrenamtlichen geleistet wurde, die neben ihrem Full-time-Job immer sehr viel Leiden-

schaft und Energie in den Verein und die Mannschaft gesteckt haben.“ Gespielt werden soll vorerst nach wie vor in Bergheim. Langfristig sei das Ziel, mit der zweiten Mannschaft von Bergheim in die 2. Frauen-Bundesliga aufzusteigen.



BILD: SN/FC BERGHEIM

„Bergheim hat eine super Arbeit im Frauenfußball geleistet.“

Bianca Neubauer,
Obfrau FC Bergheim

Zadrazil und Co. als Vorbilder

Neben Bergheim sind noch folgende Mannschaften im Salzburger Frauenfußball aktiv: Geretsberg/Bürmoos und FC Pinzgau Saalfelden (2. Frauen-Bundesliga), FC Red Bull Salzburg U20w (Frauen Future League) sowie SG FC Bergheim 1c, SC Leogang, SG Tennengau, FC Schladming, USC Eugendorf, USK Elsbethen, FC Pinzgau Saalfelden 1b und USK Hof (alle Salzburger Frauenliga). Der FC Red Bull Salzburg verfügt auch über eine U16, in der talentierte Mädchen ausgebildet werden. Weitere (Nachwuchs-)Spieler:innen kommen in diversen anderen Vereinen

zum Einsatz. Der Salzburger Frauenliga-Pokal (seit dieser Saison), die Bunte Liga (für Frauenmannschaften im Aufbau geeignet), zwei Frauenliga-Turniere (SFV-Landesmeisterschaft und ein Turnier in der Bunten Liga) und die U14-Bundesländermeisterschaften Mädchen West sind weitere Bewerbe, in denen sich Frauenfußballerinnen messen können.

Erfreulich ist, dass es schon einige Salzburger Fußballerinnen bis ganz an die Spitze geschafft haben. Zu nennen wären hier Sarah Zadrazil (Bayern München), Laura Feiersinger (1. FC Köln) und Sophie Hillebrand (SKN St. Pölten), die zuletzt im Kader des Nationalteams standen. Zumindest auf Abruf schaffte es mit Laura Spinn eine Spielerin von Bergheim. Als große Talente gelten Sara Grabovac, Alessia Pamminer, Angelina Lukic und Valentina Illinger. Mit Alexander Schriebl, vormals Erfolgstrainer beim FC Bergheim, hat kürzlich auch ein Salzburger Trainer im Frauenbereich einen Karriereprung hingelegt: Mitte Jänner wurde der Ex-Profi zum neuen ÖFB-Damen-Teamchef ernannt.

Ausbildung der Trainer:innen

Bei der Ausbildung der Trainer:innen im Nachwuchsbereich

ist der Salzburger Fußballverband ebenfalls sehr umtriebig. Gute Erfahrungen gemacht hat man laut Robert Tschaut mit dem E-Coach, der untersten Stufe der Trainerausbildung. Dabei handelt es sich um eine eintägige Präsenzausbildung, bei der die Grundlagen im Kinderfußball vermittelt werden. Bei dieser Ausbildung wird unter anderem das „Players First“-Programm vorgestellt, bei dem man online aus einer Menge an Spiel- und Trainingsformen wählen kann.

Neu ist, dass der E-Coach nun auch auf Schüler:innen ausgeweitet wird. Ab dem nächsten Schuljahr wird er im Bundesland Salzburg zum Beispiel am Gymnasium St. Johann angeboten, eventuell kommt noch ein zweites Gymnasium als Ausbildungsstandort dazu. Weitere Aus- und Fortbildungen seitens des SFV sind: ÖFB-D-Diplom (Männer und Frauen), UEFA-C-Diplom (Männer und Frauen), ÖFB-Torwarttrainer-C-Diplom und UEFA-B-Diplom. Das ÖFB-D-Diplom wird alle zwei Jahre an der HAK Tamsweg angeboten. Ebenfalls Teil der Ausbildungen: Eigene Kurse für Trainerinnen werden gemeinsam mit dem Kärntner und dem Steirischen Fußballverband durchgeführt.

SK ASKÖ Salzburg

1949 wurde vor allem durch die Initiative von Rudolf Kienasberger die Gewichthebersektion des ESV 1. SSK 1919 gegründet. Bereits 1953 erreichten die SSK-Heber der ASKÖ Salzburg alle sieben Landesmeistertitel.

Anfangs trainierte man an wechselnden Orten, bis 1970 die neue Trainingsstätte in der Parscher Straße bezogen wurde. Die enorme Verbesserung der Trainingsmöglichkeiten spiegelte sich auch in den Ergebnissen wider: 1972 wurde Peter Gruber erster Staatsmeister von Salzburg, 1980 Johann Winkler. 2000, nach der Auflösung des Hauptvereins, entstand der ASKÖ SK Salzburg. Seit 2004 werden das Training bzw. Wettkämpfe und Meisterschaften in der Dojo-Halle und der Kraftkammer beim ASKÖ-Bewegungszentrum Gnigl durchgeführt. 2024 feierte der Verein sein 75-jähriges Bestehen. Seit 60 Jahren stemmt auch der Obmann des ASKÖ SK Salzburg, Werner Steiner, schon Gewichte und das mit Erfolg.



BILD: SINISTEFAN COOLS

Werner Steiner: Ein Leben voller Erfolge

Mit 18 Jahren begann Werner Steiner mit dem Gewichtheben in Bürmoos. Ein Jahr später erfolgte seine Anmeldung beim Verein seines Vorbilds Walter Pisek, dem

ESV SSK 1919. Im Jahr 1972 wurde er Schiedsrichterobmann von Salzburg, fünf Jahre später Schiedsrichter International 2 und 1979 Schiedsrichter International 1. Mit 32 Jahren war er der jüngste Schiedsrichter Öster-

reichs in der Klasse 1. Sechs Jahre war er im ÖGV-Bundesvorstand, ab 1991 ÖGV-Vizepräsident und ab 2001 Schiedsrichterobmann. Steiner wurde 2000 auch Obmann des ASKÖ SK Salzburg. Er war 15-facher Landesmeister von Salzburg, mehrfacher ASKÖ-Landes- und -Bundesmeister sowie 23-facher Masters-Sieger. Am letzten Juniwochenende 2025 werden beim ESV 1. SSK 1919 nach vier Jahren Pause wieder die Bundesmeisterschaften ausgetragen.

Infos & Kontakt:

ASKÖ Sportklub Salzburg
W.ST@AON.AT
WWW.GEWICHTHEBEN-SBG.AT

Gehirngesundheit wird immer wichtiger

Der ASVÖ Salzburg will mit dem von ihm ins Leben gerufenen Projekt BE-Geisterung in der Bevölkerung mehr Bewusstsein für das Thema Gehirngesundheit schaffen.

Allein in Salzburg leben derzeit rund 3000 Menschen, die an einer Form von Demenz erkrankt sind. Das Ziel des Projektes ist die Sensibilisierung der Bevölkerung für die eigene Gehirngesundheit und die Bedeutung von Bewegung, vor allem im Alter. Finanziert durch den Fonds Gesundes Österreich, die Stadt Salzburg und den ASVÖ Salzburg und unterstützt durch die Gedächtnisakademie, Seniorenwohnhäuser und weitere Partner, konnten zahlreiche Veranstaltungen für



Infotag Demenzprävention Zell am See.

BILD: SN/ASVÖ SALZBURG/
WILDBILD

Menschen ab 50 angeboten werden. Nach zwei Jahren ging mit der Woche des Gehirns Mitte März das Projekt bereits in die Endphase. Mit interessanten Seminaren, spannenden Workshops, abwechslungsreichen Gesundheits- und Mobilitätstrainings,

fordernden Brain Walks und vielen weiteren individuellen Veranstaltungen wird das Projekt im Sommer schließlich seinen erfolgreichen Abschluss finden. Als besonderes Highlight findet am 4. Juli ein Benefizkonzert zugunsten von Menschen mit Demenz

im Rahmen des 25. internationalen Cantus MM Musik- und Kulturfestivals in Kooperation mit dem ASVÖ Salzburg statt.

Tickets & Infos:

WWW.ASVOE-SBG.AT/
PROJEKTE/BE-GEISTERUNG

„Young Athletes“ 2025

Die Talenteschmiede der SPORTUNION startet in die dritte Runde. 15 Nachwuchssportler:innen umfasst der erlesene Pool des Förderprogramms der SPORTUNION Salzburg im heurigen Jahr.



BILDER: SPORTUNION SALZBURG (3)

Beim gemeinsamen Auftaktevent im Sportzentrum Mitte waren 29 Nachwuchstalente aus den Bundesländern Oberösterreich und Salzburg vertreten.

Von Taekwondo über Schwimmen bis hin zu Ski-Freestyle: Die Sportarten der einzelnen Youngsters sind vielfältiger denn je – doch die Ziele sind nahezu die gleichen. Alle träumen vom Sprung in den Spitzensport und einer sportlichen Laufbahn. Das polysportive Programm „Young Athletes“ ist hierfür wie geschaffen. „Unser Ziel ist es, damit junge Talente im Alter von 12 bis 15 Jahren frühzeitig zu entdecken und zu fördern und sie auf ihre weitere sportliche Karriere im Spitzensport vorzubereiten“, erklärt Michaela Bartel, Präsidentin der SPORTUNION Salzburg. Das Programm richtet sich an Sporttalente, die bisher noch nicht in einem Leistungszentrum oder einer Sportschule betreut werden. Neben der sportlichen Förderung der Talente werden zugleich Vereine und Eltern unterstützt, indem auf ihre Bedürfnisse und Anliegen ganzheitlich eingegangen wird.

360-Grad-Betreuung

Höchstleistungen auf sportlicher Ebene sind das Resultat vieler

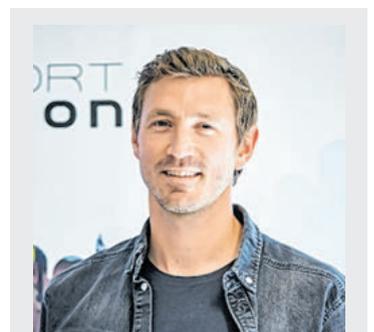
kleiner Puzzleteile, die sich ineinanderfügen müssen. Erfolg und Niederlage liegen mittlerweile so nah aneinander, es entscheiden häufig nur Bruchteile – auch im Leistungssport von Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

„Das österreichweite Programm Young Athletes setzt hier an, indem es junge Athlet:innen ergänzend zum sportartspezifischen Vereins- und Verbandstraining durch einen polysportiven Zugang und ein multiprofessionelles Team unterstützt. Zugleich können sich alle Teilnehmer:innen auf viele Benefits wie Athletiktrainings, sportmedizinische Untersuchungen und Trainingscamps bei uns in den kommenden Monaten freuen“, verrät Lukas Leitner, Projektkoordinator von „Young Athletes“ in

Salzburg. Begleitet werden die Athlet:innen und ihr Umfeld ein Jahr lang, um ihre Bedürfnisse kennenzulernen und sie bestmöglich in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Den krönenden Abschluss bildet ein „Young Athletes“-Camp in der Sportsarea Grimling in Niederöblarn, wo alle Athlet:innen aus Österreich zusammenkommen.



Bei den Athletiktestungen wurde den jungen Sportler:innen alles abverlangt.



Infos & Kontakt:

Lukas Leitner, MSc
Projektkoordinator
Young Athletes Salzburg
Telefon: +43 662 / 84 26 88-24
STREUSALZ@SPORTUNION-SBG.AT

FRÜHJAHR/SOMMER 2025

AUSBILDUNGSANGEBOTE & SPORTVERANSTALTUNGEN

ASKÖ-FIT-ÜBUNGSLEITER:IN SPEZIALMODUL KINDER/JUGEND

Fr., 4. 4.–Sa., 5. 4. & Sa., 17. 5.

Ort: ASKÖ-Bewegungszentrum Maxglan, Seminarzentrum/Judohalle, Eichetstraße 29–31, 5020 Salzburg
ASKÖ-Landesverband Salzburg

Kinder und Jugendliche brauchen Bewegung. Bewegung spielt ab dem ersten Lebensjahr eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung körperlicher (motorischer) und geistiger (kognitiver) Fähigkeiten.

Infos und Anmeldung:
0662 / 87 16 23, office@askoe-salzburg.at, www.askoe-salzburg.at

HEIMSPIELTERMINE SALZBURG DUCKS



Sa., 12. 4., 14 Uhr: Ducks vs. Vikings

So., 27. 4., 14 Uhr: Ducks vs. Panthers

Sa., 24. 5., 16 Uhr: Ducks vs. Raiders

Ort: Panoramasporthaus Liefering, Ducks Pond
Josef-Brandsstätter-Straße 10, 5020 Salzburg

Salzburg Ducks

Tickets:
www.salzburgducks.com

ASKÖ STRETCHING INTENSIV



Auf & Los!



Wir bringen
Salzburg in Bewegung

FORTBILDUNG: VORTRAG PRÄVENTIONS- UND SCHUTZKONZEPT

Di., 1. 4., 18–20 Uhr

ASVÖ Salzburg

Wozu braucht ein Verein ein solches Konzept? Was ist wichtig zu beachten? Diese und weitere Fragen werden bei unserem Vortrag behandelt, bei dem auch individuell auf Fragen und mögliche Herausforderungen in bestimmten Sportarten eingegangen wird. Der Vortrag ist für alle ASVÖ-Vereine kostenlos!

Infos und Anmeldung:
<https://www.asvoe-sbg.at/asvoe-salzburg/aktuelles/detail/vortrag-praevention-und-schutzkonzepte>

FORTBILDUNG: ONLINE-WORKSHOP KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Do., 10. 4., 18–19.45 Uhr

ASVÖ Salzburg

Im Workshop „Künstliche Intelligenz und wie diese für die Vereinsarbeit genutzt werden kann“ wird gezeigt, wie KI-basierte Tools und Technologien den Alltag im Verein effizienter gestalten, die Mitgliederverwaltung vereinfachen und innovative Ansätze in der Kommunikation, Organisation und Planung ermöglichen können. Der Workshop ist für alle ASVÖ-Vereine kostenlos!

Infos und Anmeldung:
<https://partner.venuzle.at/asvoe-oesterreich/courses/777/>

WORLD TOURNAMENT



Fr., 18. 4.–So., 27. 4

Europas größtes Nachwuchsturnier für Eishockeyteams findet bereits seit über 30 Jahren in Zell am See statt. Spiele täglich ab 6 Uhr, Eintritt frei!

Infos:
<https://hockey-world.org>

KIDSTROPHY DES SKICLUB SALZBURG



Sa., 29. 3. & So., 30. 3.

Ort: Zauchensee
Skiclub Salzburg

Die Kidstrophy hat sich innerhalb der letzten Jahre zu einem hochkarätigen Kinderrennen mit internationaler Beteiligung etabliert. Über 1700 Skiläufer:innen aus 24 Nationen nehmen an den verschiedenen Bewerben teil. Im Rahmen der 20. Internationalen Kidstrophy findet am Samstag der spektakuläre KidsX-Skicross und am Sonntag der traditionelle Riesentorlauf statt.

Infos:
<https://kidstrophy.at>

GRAWE-OICHTENTALLAUFLAUF

So., 6. 4.

Ort: Nußdorf am Haunsberg
Lauftreff Nußdorf

Mit rund 1000 Teilnehmer:innen, darunter etwa 500 Kinder, wird der Oichtentallauf in Nußdorf am Haunsberg zu einem sportlichen Highlight im Frühjahr. Die Distanzen reichen von Kinderläufen bis hin zu 5 km, 10 km, 21 km und Staffelläufen für Erwachsene.

Infos:
<https://oichtental-lauf.at>

NORDIC WALKING AKTIVKURS

Fr., 25. 4., 16–20 Uhr

Ort: Sportzentrum Mitte, Ulrike-Gschwandtner-Straße 6, 5020 Salzburg

SPORTUNION SALZBURG

Aktiver Frühjahrsstart mit den Ausbildungsangeboten der SPORTUNION-Akademie: In diesem Kurs wird die Technik des Nordic Walkings vertieft und die Einsatzmöglichkeiten mit neuen Übungen und praktischen Tipps erweitert. Teilnehmende erwarten spannende Impulse und ein fachlicher Austausch mit Gleichgesinnten.

BILD: SNS/CLUB SALZBURG

BILD: SN/JOHANNES RADLWIMMER

R-EDUCATION AG



BILD: SN/STRA

So., 27. 4., 9 Uhr

Ort: ASKÖ-Bewegungszentrum Maxglan, Seminarzentrum, Eichestraße 29–31, 5020 Salzburg
ASKÖ-Landesverband Salzburg
Die Anwendungen Vor- und Nachdehnen sowie Stretchtraining werden behandelt und Stretchingübungen für die fünf Pflichtdehnbereiche des Nachdehnens erarbeitet.

Infos und Anmeldung:
0662 / 87 16 23, office@askoe-salzburg.at, www.askoe-salzburg.at

ASKÖ GENERALI CLASSIC MIT GOLFERLEBNISTAG

So., 22. 6.

Ort: Golfclub Römergolf, Kraimoosweg 5a, 5301 Eugendorf
ASKÖ-Landesverband Salzburg
Erfahrene Golfer können am 18-Loch-Panorama-Platz des GC Römergolf ein vorgabewirksames Turnier spielen. Für Nichtgolfer gibt es einen Schnupperkurs und eine begleitete Golfrunde am 9-Loch-Platz. Die perfekte Gelegenheit, Freunde einzuladen und gemeinsam zu golfen.

Infos und Anmeldung:
0662 / 87 16 23, office@askoe-salzburg.at, www.askoe-salzburg.at

ASKÖ-BUNDESMEISTERSCHAFTEN ASKÖ SK SALZBURG



BILD: SN/STEFAN COOLS

Sa., 28. 6.–So., 29. 6.

Ort: ASKÖ-Bewegungszentrum Gmigl Dojo-Halle
Parscher Straße 4, 5020 Salzburg
ASKÖ SK Salzburg

Angebote der einzelnen Vereine:

Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand 19. 3. 2025



AUSBILDUNG: ÜBUNGSLEITER:INNEN BASISMODUL



BILD: SN/ASVÖ SALZBURG

Fr., 25. 4.–So., 27. 4.

ASVÖ Salzburg
Das Basismodul ist der Grundstein und die Voraussetzung für die neue, österreichweite Übungsleiter:innen-Ausbildung im organisierten Sport. In 21 Einheiten wird sowohl der theoretische Background vermittelt als auch durch die Sportpraxis die Verbindung von Theorie zur Umsetzung hergestellt.

Infos und Anmeldung:
<https://partner.venuzle.at/asvoe-oessterreich/courses/770/>

FORTBILDUNG: GRUNDLAGEN DES TAPINGS FÜR FORTGESCHRITTENE



BILD: SN/ASVÖ SALZBURG

Sa., 17. 5., 9–16 Uhr

ASVÖ Salzburg
Der Workshop bietet praktische Tipps und Anleitungen, wie einfache Tapes selbst angelegt werden können und in welchen Situationen der Einsatz von Kinesiotapes sinnvoll und hilfreich ist.

Infos und Anmeldung:
<https://partner.venuzle.at/asvoe-oessterreich/courses/610/>



Infos: <https://sportunion-akademie.at>

ÜBUNGSLEITER SPEZIALMODUL SPECIAL OLYMPICS



BILD: SN/SPORTUNION SBG./WILTBILD

Fr., 25. 4.–So., 27. 4.

Ort: VS Viehhausen, Laschenskystraße 40, 5071 Wals
SPORTUNION SALZBURG

Diese Ausbildung wird in Kooperation mit Special Olympics durchgeführt. Ziel ist es, den Special-Olympics-Sport in all seinen Facetten kennenzulernen und sich gezielt mit den Möglichkeiten und Herausforderungen in der Arbeit mit Sportler:innen mit mentaler Beeinträchtigung auseinanderzusetzen.

Infos: <https://sportunion-akademie.at>

SPORT.MOBIL – „EVERYONE“



BILD: SN/SPORTUNION SBG.

Sa., 10. 5. & So., 11. 5.

Ort: Hans-Domenberg-Park
SPORTUNION SALZBURG

On the road again. Das Sport.Mobil tourt wieder durch Salzburg und steuert öffentliche Parks und Freiflächen an. Das Saisonopening findet mit dem Event „Everyone“ statt. Neben Geschicklichkeitsspielen und Airtrack stehen viele weitere Bewegungsangebote für alle Besuchenden zur Auswahl.

Infos:
<https://sportunion.at/sbg/sport-mobil>

Fit in den Frühling starten!

Der Frühling steht vor der Tür, und mit ihm erwacht die Natur zu neuem Leben. Es ist Zeit, um die die Kälte aus den Gliedern zu schütteln – und alle sehnen sich nach sonnigen Stunden voller Bewegung in der Natur. Auch die Sportdachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION laden mit ihren Bewegungsinitiativen und Events dazu ein, die wärmeren Tage aktiv zu gestalten und Körper sowie Geist in Schwung zu bringen:

ASKÖ

Fit mit der ASKÖ

Das Jahr 2025 steht ganz im Sinne von „40 Jahre fit“. Die ASKÖ setzt sich seit 1985 für Fitness und Gesundheitsförderung ein und war Vorreiter in der Integration dieses Themas in die Sportwelt. Sie initiierte zahlreiche Programme, darunter die Langsam-Lauf-Treffs, Herz-Fit-Kurse, Rücken-Fit-Kurse und das Kinderfitness-Maskottchen Hopsi Hopper. Projekte wie Diabetes Fit, Senior:innen Fit und Walking Football fördern Bewegung in allen Altersgruppen. Mit über 4000 Vereinen schafft die ASKÖ wohnortnahe Sportangebote und verfolgt das Motto: „Bewegung ist die beste Medizin für ein gesundes, selbstständiges Leben.“

Infos & Kontakt:

WWW.ASKOE.AT/DE/FIT-GESUNDHEITSSPORT

Club Aktiv Gesund Salzburg

Besonders engagiert im Bereich Gesundheitsförderung ist der Club Aktiv Gesund Salzburg. Mit mehr als 120 Kursen von Montag bis Freitag bietet er ein umfangreiches Programm für Jung und Alt – von Pilates, Yoga, Zumba und Eltern-Kinder-Turnen bis hin zu Kräftigungs- und Ausdauerkursen. Neben den sportlichen Aktivitäten gibt es monatliche Vorträge von Ernährungsexperten, die praxisnahe Tipps für eine gesunde Lebensweise vermitteln.

Infos & Kontakt:

WWW.CLUBAKTIVGESUND.AT

ASKÖ Heuberg-Trail

Für Mountainbikefans heißt es seit dem 1. März wieder: „Ab auf den Heuberg!“ Der ASKÖ Heuberg-Trail öffnet nach seiner dreimonatigen Winterpause erneut seine Pforten und lädt wieder dazu ein, den Trail im Wald des Heubergs zu shredden. Als erster legaler MTB-Trail im Salzburger Umland erstreckt er sich auf 1,74 Kilometern und ist gespickt mit natürlichen Kurven, Wellen und Wurzelpassagen. Wie schon im Vorjahr gibt es auch heuer wieder ein besonderes Highlight im Mountainbike-Kalender: Beim „Heuberg Zsommram Tog“ am 23. Mai 2025 werden die Wege und die Natur rund um den Trail erneut von Müll befreit.

Infos & Kontakt:

WWW.ASKOE-SALZBURG.AT/DE/MOUNTAINBIKE

ASVÖ

Nordic Walking

Nordic Walking für Menschen 50 plus, kombiniert mit Dehnungs- und Kräftigungsübungen in der wunderbaren Natur am Fuße des Gaisbergs in Aigen und Parsch.

Termine/Ort: Di., 9 bis 10.30 Uhr, Treffpunkt Mitte Preuschenpark

Infos & Anmeldung:

BIRGIT.RIENER@ASVOE.AT

Antara-Rückentraining und Yoga

Mobilisierung, Kräftigung und Dehnungsübungen mit Inhalten des Antara-Rückentrainings und verschiedenen Yogaelementen. Gesundheitstraining 65 plus.

Termine/Ort: Mo., 8.30 bis 9.30 Uhr, Roittner-Turnhalle, Rupertgasse 11

Infos & Anmeldung:

BIRGIT.RIENER@ASVOE.AT

Laufftreffs im Vorfeld des Salzburg Marathons

Um in Form zu bleiben oder sich auf den Salzburg Marathon



BILD: SNI/SLIG/MICHAEL GROESSINGER

vorzubereiten, gibt es abwechselnd im Volksgarten und im Schlosspark Hellbrunn Laufftreffs unter der Leitung von RunAustria-Headcoach Johannes Langer.

Termine/Orte:

6. März, 10 Uhr, Hellbrunn
30. März, 10 Uhr, Volksgarten
13. April, 10 Uhr, Hellbrunn
20. April, 10 Uhr, Volksgarten

27. April, 10 Uhr, Hellbrunn
4. Mai, 10 Uhr, Volksgarten.
Kostenfrei und ohne Anmeldung.

Tipp:

Für junge Läufer:innen gibt es – ganz neu im Vorfeld des Salzburg Marathons – die Initiative der City Flow Runners. Gelaufen wird freitagabends. Mehr Infos dazu gibt es in Kürze auf dem Insta-

Der Frühling ist die ideale Jahreszeit, um die sportliche Bewegung wieder in den Alltag zu integrieren. Und dank der vielfältigen Bewegungsangebote der drei Sportdachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION ist für alle Sportler:innen auch garantiert das Richtige dabei.



BILD: SIVICOLE HOEFLMAYER PHOTOGRAPHY

Infos & Anmeldung:

Walter Alber
Tel.: +43 664 / 1500 611
WALTER@SKIKLUBHALLEIN.AT

SPORTUNION**Alles läuft in den Vereinen der SPORTUNION**

„Die Laufszene in Salzburg hat einiges zu bieten“, verrät Josef Gruber, Obmann des Sport Team Salzburg und Organisator des Trailrunning Festivals. Rennformate wie der Salzburg Marathon, der Wings for Life World Run, der Herzkreislauf, der Mozart 100 oder auch das Trailrunning Festival mit einem eigenen Kindertrail verleihen dieser Sportart Aufwind. „Laufen bietet als leicht zugängliche Bewegungsform eine pure Abwechslung zum Alltag. Sie kann direkt vor der Haustür ausgeübt werden und es reichen 20 bis 30 Minuten, um perfekt abzuschalten“, so Gruber. Ein regelrechter Boom setzte beim Trailrunning ein. „Es ist die wohl am schnellsten wachsende Sportart, die es aktuell gibt“, freut sich Ian Brown von der Trail Community Salzburg. Für die besonders Ambitionierten stehen an den Wochenenden Long Runs oder die Teilnahme an Wettkämpfen am Programm.

Über die Stadtgrenzen hinweg steht Interessierten ebenso eine abwechslungsreiche Palette an Laufangeboten zur Verfügung. Der Lauftreff des Skiclubs Nußdorf am Haunsberg sticht hier besonders hervor. Seit 2010 veranstaltet dieser den Oichtentallauf, der jährlich über 1000 Starter:innen, darunter 500 Kinder und Jugendliche, in die Gemeinde lockt. Am 6. April geht dieses Laufspektakel bereits zum 15. Mal über die Bühne, was Organisator und Obmann Florian Rausch freut. „Die Kinderläufe sind mir ein großes Anliegen. Das rege Interesse der letzten Jahre zeigt klar auf, dass sich Junge bewegen wollen und Eltern das auch unterstützen.“

Kinder und Nachwuchsarbeit im Laufsport wird in den Vereinen der SPORTUNION Salzburg seit Jahren forciert. „Ziel unseres

Vereins ist es, durch Schulbesuche wie an der Sportmittelschule Oberndorf oder im Rahmen der Aktion ‚Tägliche Bewegungseinheit‘ eine junge Zielgruppe für den Laufsport zu begeistern“, so Sudhir Batra, Obmann der Run Union Salzburg und Vorstandsmitglied der SPORTUNION Salzburg. Dem steht der Verein Tri Run Kuchl um nichts nach. Kinderlauftrainings gibt es seit Anbeginn des Vereins. Parallel zur Schulzeit wird für 6- bis 13-Jährige ein Mix aus Ausdauerseinheiten und Laufschule geboten.

Angebote im Überblick

Lauftreff Skiclub Nußdorf
Jeden Dienstag, 19 Uhr,
Sportplatz Nußdorf

Kontakt:

Florian Rausch
FRAUSCH@GMX.AT

Sport Team Salzburg
Zwischen September & Oktober

Kontakt:

Josef Gruber
OFFICE@G-SPORT.AT

Trail Community Salzburg
mittwochs oder donnerstags,
18 Uhr, wechselnde Treffpunkte

Kontakt:

RUN@TRAIL.COMMUNITY

Run Union Salzburg
Jeden Dienstag, 19 Uhr,
Sportplatz Nußdorf

Kontakt:

Sudhir Batra
INFO@RUN-SALZBURG.COM

Tri Run Kuchl
Jeden Dienstag während
der Schulzeit, 17 Uhr,
Sportplatz Kuchl

Kontakt:

Hannes Putz
UNION.TRIRUN.KUCHL@GMAIL.COM

Laufclubs der SPORTUNION im Bundesland Salzburg:

SPORTUNION.AT/SBG/VEREINE



BILD: SIVEXEL

gram-Kanal der City Flow Runners. Kostenfrei, ungebunden und für jedes Tempo.

Skiclub Schlotterer Hallein (Sektion Laufsport)

Die Sektion Laufsport des Skiclubs Schlotterer Hallein bietet ganzheitliche Trainings für Laufsportler:innen an: Seit dem 20. März werden insgesamt zwölf Einheiten an zwei Standorten

und in jeweils drei Leistungsgruppen angeboten.

Termine/Orte:

Do., 17.30 Uhr,
Polytechnikum
Hallein,
Gamperstraße.
Do., 18 Uhr,
TSV Itzling
in Salzburg,
Haunspergstraße 100.

Talenteschmiede des Eishockeys: Red-Bull-Akademie in Salzburg

Die Red-Bull-Eishockey-Akademie in Salzburg gilt als eine der modernsten Ausbildungsstätten Europas für junge Eishockey- und Fußballtalente.

Mit einer hochmodernen Infrastruktur bietet sie Nachwuchsspielern ideale Bedingungen, um sowohl sportlich als auch persönlich zu wachsen. Zwei Eisflächen stehen den Athleten das ganze Jahr über für Trainingseinheiten zur Verfügung – ein entscheidender Vorteil für eine kontinuierliche Entwicklung. Das große Ziel der Akademie ist es, junge Spieler möglichst früh an das professionelle Niveau heranzuführen. Ein besonderes Beispiel hierfür sind die Red Bull Hockey Juniors, die in der Alps Hockey League (AHL) antreten. Das Team setzt sich fast ausschließlich aus Akademiespielern zusammen. Aber auch Talente aus den U18- und U20-Teams erhalten die Möglichkeit, in den Profimannschaften des EC Red Bull Salzburg in der ICE Hockey League mitzuspielen und wertvolle Erfahrungen im Erwachsenenbereich zu sammeln.

Erfolgreiche Nachwuchsarbeit zahlt sich aus

Die intensive Förderung und das Engagement in der Akademie zeigen eindrucksvoll Wirkung. In den vergangenen Jahren konnte der EC Red Bull Salzburg mehrere Meisterschaftstitel erringen, darunter die österreichischen Meisterschaften in den Jahren 2022, 2023 und 2024. Derzeit finden



BILDER: SWEIC RED BULL SALZBURG/HEIKO WANDL (2)

die Play-offs statt und die Erwartungen sind hoch. Dank der umfassenden Ausbildung können die jungen Spieler in der entscheidenden Phase der Saison ihr Talent unter Beweis stellen und an die bisherigen Erfolge anknüpfen.

Von Salzburg in die großen Ligen der Welt

Die Akademie hat bereits zahlreiche Talente hervorgebracht, die heute in renommierten Ligen auf der ganzen Welt spielen. Ein herausragendes Beispiel ist John-Jason Peterka, der nach seiner Ausbildung in Salzburg sowohl für den EC Red Bull Salzburg in der ICE Hockey League als auch für

den EHC Red Bull München in der DEL auflief. Sein Potenzial blieb nicht unbemerkt: 2021 wurde er von den Buffalo Sabres gedraftet und steht heute im Kader der NHL-Mannschaft.

Auch Florian Baltram, Paul Stapelfeldt und Lucas Thaler haben sich über die Akademie den Weg in den Profibereich geebnet und gehören heute zu den Leistungsträgern des EC Red Bull Salzburg. Ein weiteres vielversprechendes Talent ist Luca Auer, der ebenfalls in Salzburg ausgebildet wurde und mittlerweile fester Bestandteil des Profikaders ist. Auf dem Sprung zum Eishockey-Profi ist der erst 17-jährige Leon Kolarik, der im Jänner von der Eishockeyliga zum „Young Star des Monats“ gewählt wurde.

Diese Spieler sind nur einige Beispiele für die herausragende Nachwuchsarbeit der Akademie. Sie zeigen, wie junge Talente hier den Grundstein für eine erfolgreiche Karriere legen können – sei es in der österreichischen Liga, der DEL oder sogar in Nordamerika. Es wird spannend zu sehen, welche weiteren Namen in den kommenden Jahren aus der Talenteschmiede in Salzburg hervorgehen.

Talente bestmöglich fördern

Helmut de Raaf, Director of Development Academy, erklärt: „Seit der Gründung der Akademie war es unser Ziel, jungen Sportlern die bestmöglichen Bedingungen zu bieten, um den Sprung in den Profibereich zu schaffen. Die vielen Beispiele aus Salzburg, München und darüber hinaus zeigen, dass wir auf einem sehr guten Weg sind. Dennoch stehen wir weiterhin vor großen Herausforderungen, denn die Anforderungen im Profisport steigen stetig.“ Und de Raaf ergänzt: „Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere Ausbildungsstrukturen weiterzuentwickeln und die Spieler bestmöglich zu fördern. Es ist immer wieder faszinierend zu sehen, wie sich die jungen Talente bei uns entfalten und ihren Traum vom Profisport verwirklichen. Für die Zukunft wollen wir noch mehr Spieler auf ihrem Weg in die NHL begleiten.“

Infos & Kontakt:

EC Red Bull Salzburg
OFFICE@REDBULLS.COM
ECRBS.REDBULLS.COM/DE



World Tournament für Eishockeytalente

Von 18. bis 27. April 2025 findet mit Unterstützung des ASVÖ Salzburg zum 33. Mal das renommierte World Tournament für Eishockey-Nachwuchsmannschaften in der Eishalle Zell am See statt.

Dieses Turnier hat sich seit seiner Gründung vor über drei Jahrzehnten zu Europas größtem Nachwuchsturnier entwickelt und genießt international hohes Ansehen. Jährlich kommen Teams aus mehr als 15 Nationen nach Zell am See-Kaprun, die zum Saisonabschluss die Gelegenheit nutzen, sich auf Nachwuchsebene international zu vergleichen.

In diesem Jahr werden 46 Teams in drei Altersklassen (U11, U13, U15) erwartet, darunter auch vier Teams aus der Ukraine, die in spannenden Spielen ihr Können unter Beweis stellen. Die Veranstalter, Hockey World in Zusammenarbeit mit dem Salzburger Eishockeyverband, legen großen Wert auf eine professionelle Organisation und bieten den jungen Talenten eine Platt-



form, um sich auf internationaler Bühne zu vergleichen und zu präsentieren.

Die Spiele beginnen täglich um 6 Uhr in der Eishalle Zell am See. Der Eintritt ist frei. „Dieses Turnier ist eine hervorragende Gele-

genheit, die Vielfalt des Eishockeysports zu feiern und junge Talente auf ihrem Weg zum Erfolg zu unterstützen“, sagt Peter Buchmayr, Präsident des Salzburger Eishockeyverbands. Der ASVÖ ist besonders stolz, lang-



BILDER: SN/JOHANNES RADWIMMER (2)

jähriger Förderer und Unterstützer dieses Top-Events sein zu dürfen.

Mehr Infos (Spielzeiten und Statistik) unter:

HOCKEY-WORLD.ORG

Anmeldestart für SPORTUNION-Trendsporttage

Die Anmeldungen zu den beliebten Trendsporttagen starten Anfang Mai. Auch heuer haben zahlreiche Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, coole und trendige Sportarten im Sportzentrum Mitte auszuprobieren und sportlich in die wohlverdienten Sommerferien zu starten.

UGOTCHI Actionday

Die SPORTUNION Salzburg lädt im Rahmen des Projekts „Tägliche Bewegungseinheit – TBE“ gemeinsam mit ihren Vereinen wieder zum UGOTCHI Actionday für Volksschulkinder ein. Am 1. Juli erwartet über 350 Kinder ein spannender Vormittag voll actionreicher Sportarten. Das Angebot umfasst unter anderem Basketball, Ultimate Frisbee, Airtrack und vieles mehr. Der bewegte Vormittag steht ganz unter dem Motto „Ausprobieren, Aus-toben und Spaß haben“.

UNIQA Trendsportfestival in Kooperation mit SPORTUNION

Highlight im heurigen Jahr ist einmal mehr das Trendsportfestival, das am 2. Juli bereits zum



BILD: SN/SPORTUNION SALZBURG/MARC SCHWARZ

neunten Mal in Folge über die Bühne gehen wird. Über 600 Kinder und Jugendliche aus Salzburgs Schulen im Alter von 11 bis 15 Jahren werden heuer erwartet. Mit Quidditch, Beachvolleyball, Rhönrad und vielem mehr ist für

reichlich Abwechslung gesorgt, bevor es in die lang ersehnten Sommerferien geht. „Durch die Trendsporttage lernen Kinder und Jugendliche die neuesten Trends und Möglichkeiten in unseren Sportvereinen kennen. So

wollen wir möglichst früh viele junge Leute für den Vereinssport begeistern. Damit legen wir den Grundstein für eine aktivere und gesündere Zukunft“, betont Michaela Bartel, Präsidentin der SPORTUNION Salzburg.

Infos & Kontakt:

Mag. Martina Braun
MARTINA.BRAUN@
SPORTUNION-SBG.AT
Tel.: +43 662 / 842688-21

Infos & Anmeldung für Schulen:

SPORTUNION.AT/SBG/
UNIQA-TRENDSPORTFESTIVAL

Wasserball: Kraft, Ausdauer und Teamgeist

In anderen Ländern ist Wasserball sehr populär und wird oft als eine ganzheitliche Lebenseinstellung verstanden – bei uns in Salzburg ist es noch ein Nischensport. Doch der Paris Lodron Salzburg Wasserballverein der ASKÖ Salzburg zeigt, dass diese Sportart auch zu Großem fähig ist.

Wasserball ist ein Sport, der seinen Spieler:innen einiges abverlangt: Schnelligkeit, Ausdauer, Kraft und taktisches Denken. Während eines Spiels schwimmen die Athlet:innen mehrere Kilometer, während gleichzeitig gekämpft, geworfen und verteidigt wird. Beim „Schach im Wasser“ sind ebenso strategisches Denken und schnelle Entscheidungen gefragt.

Seit seiner Gründung im Jahr 1986 kann der Verein auf eine beeindruckende Erfolgsgeschichte zurückblicken. In allen Altersklassen – von U10 bis hin zur Bundesliga – wurden zahlreiche Meisterschaften und Pokale errungen. Besonders im Jugendbereich hat der Verein Maßstäbe gesetzt. Die U17-Mannschaft



BILD: SINRAZOR DESIGN EU.

sicherte sich im Juni 2024 den österreichischen Vizemeistertitel – ein herausragender Erfolg, der nicht nur den talentierten Nachwuchs, sondern auch die hervorragende Ausbildung und

Förderung der jungen Athlet:innen unterstreicht. Die U12-Mannschaft setzte im Jänner 2025 mit souveränen Siegen gegen den WBV Graz und WBC Tirol ein weiteres Ausrufezeichen.

Das österreichische U18-Nationalteam wird im August sogar an der Europameisterschaft in Rio Maior, Portugal, teilnehmen. Aus Salzburg werden voraussichtlich folgende Nachwuchsspieler die Farben ihres Landes vertreten: Konstantin Kousek, Valentin Gahleitner, Leon Stickler, Tarik Radaslic, Pius Ritschl, Oskar Forsthuber und Niko Geiger. In der Gruppenphase trifft das U18-Team auf Israel, Großbritannien und Belgien.

Infos & Kontakt:

Paris Lodron Salzburg
OFFICE@WASSERBALL-SALZBURG.AT
WWW.WASSERBALL-SALZBURG.AT

„Willkommen im Club“ – SPORTUNION fördert Chancengleichheit im Sport

Mit dem innovativen Projekt setzen SPORTUNION und ASVÖ ein klares Zeichen für mehr Chancengleichheit im Sport.

Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien erhalten über das Projekt finanzielle Unterstützung, um Teil eines Sportvereins werden zu können. Mit dem Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport startete das Programm in der Steiermark, in Kärnten und in Salzburg.

„Sportangebote müssen für alle zugänglich und leistbar sein, insbesondere für Kinder und Jugendliche. Mit günstigen Mitgliedschaften und Kursgebühren bieten unsere Vereine ein attraktives Angebot in 114 Sportarten. Zudem ist die Hilfsbereitschaft unserer Sportvereine für finanziell benachteiligte Mitglieder enorm. In vielen Fällen gibt es Sozialtöpfe, aus denen Mitglieds-



BILD: SNS/SPORTUNION SALZBURG

beiträge und laufende Kosten für Trainings finanziert werden. Mit dem neuen Projekt wird eine zusätzliche Finanzierungsmöglichkeit geschaffen, um sicherzustellen, dass wirklich allen Kindern und Jugendlichen der Zugang zum Sport ermöglicht wird. Denn

alle haben ein Recht auf Sport!“, so Michaela Bartel, Präsidentin der SPORTUNION Salzburg.

Gefördert werden Kinder und Jugendliche zwischen vier und 18 Jahren, deren Familien bestimmte finanzielle Kriterien erfüllen. Teilnehmende Vereine müssen

Ansprechpartner der jeweiligen Dachverbände ASVÖ

Karina Allabauer
Tel: +43 1 / 877 38 200 16
KARINA.ALLABAUER@ASVÖE.AT

SPORTUNION

Johannes Dachler-Kaiser
Tel: +43 1 / 513 77 14 31
INFO@WILLKOMMEN-IM-CLUB.AT

Infos:

WILLKOMMEN-IM-CLUB.AT

Mitglied der Breitensportdachverbände SPORTUNION oder ASVÖ und in einer der drei Pilotregionen ansässig sein. Das Programm deckt 75% der Mitgliedsbeiträge und bietet zudem eine Förderung von 150 Euro für die Teilnahme an Trainingslagern.

ASVÖ Ski Champion: „Projekt 2030“ im Fokus

Ob mit oder ohne WM – in Salzburg ist und bleibt der alpine Skisport eine wichtige Größe in der Sportlandschaft. Der ASVÖ Salzburg versucht mit unterschiedlichen Projekten vor allem Kinder und Jugendliche für den Sport zu begeistern und die Nachwuchsarbeit zu unterstützen.



BILDER: SN/ASVO SALZBURG/FOTO: JELINEK (2)

Der ASVÖ Ski Champion machte im Jänner bereits zum zweiten Mal halt in Salzburgs Skigebieten. Trotz unterschiedlicher Wetterbedingungen nahmen insgesamt rund 140 Kinder der Jahrgänge 2013 bis 2018 mit großer Begeisterung an den Events teil. Beide Veranstaltungstage starteten mit einem gemeinsamen Aufwärmern, angeleitet von Trainer:innen des ASVÖ Salzburg, unterstützt von ASVÖ-Maskottchen Filu. Im anschließenden Training konnten die jungen Skifahrer:innen das Stangenfahren üben, ihre Technik verfeinern und sich Tipps von erfahrenen Skilehrer:innen und Expert:innen einholen.

Beim Rennen selbst stand der Spaß im Vordergrund. Die Zeiten wurden zwar gemessen, aber es gab keine offiziellen Platzierun-

gen – der Fokus lag auf der Freude am Skisport und der individuellen Verbesserung. Zum Abschluss der Veranstaltungen wurden unter allen Teilnehmer:innen tolle Preise verlost, was für strahlende Gesichter sorgte. Die engagierten Skiclubs Hallein und Leogang sowie die Skischule Bad Dürrnberg sorgten für den reibungslosen Ablauf vor Ort.

Zusätzlich zum Ski Champion gibt es das „Projekt 2030“, um Kinder für den Skisport zu begeistern. Bereits die erstmalige österreichweite Förderung stieß auf großen Zuspruch: 44 Trainingsgemeinschaften mit rund 164 Vereinen und mehr als 1900 jungen Sportlerinnen und Sportlern haben sich bereits dem Projekt angeschlossen. Dadurch soll es Vereinen in enger Zusammenarbeit mit ÖSV und ASVÖ ermög-

licht werden, Kinder und Jugendliche auszubilden und gleichzeitig qualifizierte Ski-Austria-Trainer:innen, Instruktor:innen und Übungsleiter:innen für die Vereinsarbeit zu gewinnen. Vereine, die sich zu lokalen Trainingsgemeinschaften zusammenschließen, werden damit finanziell unterstützt.

Das langfristige Ziel des Projekts ist es, die Vereine und Trainingsgemeinschaften als zentrale Institutionen für sportliche Ausbildung und Gesundheitsförderung zu stärken und die gesellschaftliche Bedeutung der Vereinsarbeit zu erhöhen. Ein zentrales Element ist das Alpine Veinservice, das Trainer:innen, Instruktor:innen und Eltern mit essenziellen Informationen und Weiterbildungsmöglichkeiten unterstützt.



BILD: SN/CARINA BRUNNELLI/CARINA BRUNNAUER

**Weitere Infos für
Vereine und Trainings-
gemeinschaften
sind verfügbar unter:**

WWW.SKIAUSTRIA.AT

Starte in DIE BIKESAISON!



20 iko
JAHRE
Salzburg

corratec
PASSION OF CYCLING



~~1699,99 €~~
1499,99 €
200 € SPAREN

GRAVELBIKE ALLROAD A2
vielseitiges und voll tourentaugliches Gravelbike / Aluminiumrahmen mit vielen Befestigungspunkten für Zubehör / Carbonsattel für maximale Kontrolle / Shimano GRX 2x10 Schaltung / hydraulische Shimano Scheibenbremsen

SHIMANO



GRAVELSCHUH SH-XC300
leistungsfähiger XC-Schuh mit hervorragender Passform und Pedaltechnologien.

~~109,99 €~~
89,99 €
20 € SPAREN

ALPINA



FAHRRADHELM PLOSE MIPS
neigbares Verstellsystem / geringes Gewicht / MIPS bietet zusätzlichen Schutz vor Verletzungen bei Rotationsbewegungen

~~119,99 €~~
69,99 €
50 € SPAREN

CASTRELLI



WINDJACKE SQUADRA
Damen- und Herrenmodell in gelb und orange / elastische Abschlüsse an den Ärmeln und am Saum / ergonomischer Schnitt

~~74,99 €~~
39,99 €
35 € SPAREN

DEIN BERG & BIKESPORT SPEZIALIST IM SALZBURGER LAND



Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

Druck- und Satzfehler vorbehalten.


TOP BERATUNG


TOP MARKEN

P
DIREKT VOR DER TÜR

iko Europe GmbH
Wiener Bundesstraße 75
5300 Hallwang
Tel. +43 (0)662 660663-0
Mo-Fr 9.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.00 - 17.00 Uhr
iko-sport.com/at

